



Wir in Steinburg

CDU-Ortsverband

Liebe Steinburger Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Sascha Gräff und ich bin seit Oktober diesen Jahres CDU-Ortsverband-Vorsitzender.

Ich bin am 06.09.1985 geboren, genieße in meiner Freizeit die Zeit mit meiner Familie und bereise die Welt. Als sportlicher Ausgleich zum Alltag spiele ich Tennis. Ich war selber schon Schüler der Grundschule Mollhagen und wünsche mir, dass auch meine Kinder einmal dort zur Schule gehen. Als gelernter Bankkaufmann und mit abgeschlossenem Studium zum Immobilienökonom habe ich mir in meiner Heimat Mollhagen ein Immobilienunternehmen aufgebaut. Der Ausbau der Infrastruktur liegt mir sehr am Herzen. Ich möchte meiner Familie und allen Bewohnern ein attraktives Dorf bieten.

Wir begrüßen neu in unserer Fraktion Nils Janßen, der als bürgerliches Mitglied zwischenzeitlich zum stellvertretenden Mitglied des Bau- und Planungsausschusses gewählt wurde.

Nils Janßen ist geborener Mollhagener, absolvierte hier seine Grundschuljahre und ist gelernter Elektroinstallateur. Er lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern in Mollhagen und engagiert sich seit Jahren als Gruppenführer in der Feuerwehr Mollhagen. Seine Hauptanliegen in der Kommunalpolitik sind die Stärkung der Infrastruktur, Fläche für Wohnraum und Gewerbe und Ausbau der Verkehrswege.

Sascha Gräff
Amtierender Ortsverbandsvorsitzender

Bericht aus der Fraktion:

- Mit der Verabschiedung des Regionalplanes zur Windenergie Ende Dezember 2020 ist die Fläche in Eichede endgültig nicht mehr als Vorranggebiet für die Aufstellung zukünftiger Windräder ausgewiesen. Die gemeindlichen Stellungnahmen, an denen auch einige Steinburger Bürgerinnen und Bürger mitgewirkt haben, waren erfolgreich. Eine u.a. für den Großvogelschutz gute Entscheidung
- Die Gemeinde hat mit dem SV Eichede einen neuen Nutzungsvertrag für die Sportanlage in Eichede ab 1.1.2021 abgeschlossen. Die Gemeinde stellt ihre Sportanlage in Eichede weiterhin dem SV Eichede zur Verfügung. Der Vertrag ist unbefristet und frühestens nach 4,5 Jahren kündbar. Zurzeit arbeitet die Gemeinde noch an einer Änderung des dortigen Bebauungsplanes, um einwandfreie Grundlagen zu schaffen
- Die Gemeindevertretung hat mit den Stimmen der CDU und ABIS ein Konzept zur Förderung **aller** Steinburger Sportvereine verabschiedet, das zuvor im Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport unter Beteiligung der Vereine erarbeitet wurde. Das Konzept wird ab dem Haushaltsjahr 2022 voll umfänglich wirksam. Auf der Basis dieses Konzeptes können nun auch der TSV Mollhagen und der Schützenverein Sprengel eine bessere finanzielle Unterstützung ihrer Vereinsarbeit erwirken.
- Ende Januar konnte nach Vorliegen aller behördlichen Genehmigungen endlich der Löschteich in Eichede ausgebaggert und der nicht mit Schadstoffen belastete Schlamm abgefahren werden. Zugleich wurde die an zwei Seiten zu niedrige und teils beschädigte Einzäunung entsprechend der DIN-Norm erneuert. Zuletzt musste im Juli die Rohrleitung des Überlaufes noch dringend saniert werden, da die Fahrbahndecke einzubrechen drohte.
- Mitte Februar 2021 begann der Bau des seit Jahren geplanten Regenrückhaltebeckens (Einleitstelle M genannt) an der Möllner Straße am Ortsausgang. Damit soll insbesondere bei starkem Regen eine Überflutung des umliegenden Geländes und ein zu schnelles Abfließen des Wassers in die Bäche verhindert werden. Zugleich kann mehr Wasser vor Ort versickern
- Am Hoisdorfer Weg und Eichede-Horst wurde intensive Grabenpflege betrieben, damit die Gräben wieder ihre Funktion erfüllen können
- Die Knickpflege wurde durchgeführt
- In der Ausführung der vergebenen Baumpflege sehen wir noch Luft nach oben
- Das Programm zur Straßensanierung wurde fortgesetzt. U.a. wurden Eichede-Kröhe, Schiphorster Weg, Hoisdorfer Weg,



CDU

STEINBURG

- Raumredder, Kahlenredder und Schwarzer Weg Rasengittersteine neben den Asphaltdecken gesetzt
 - Die Regenrückhaltebecken Eichede-Horst/Oldesloer Straße, Beschkamp, Möllner Straße, Eichede-Krühe sowie das Trockenbecken in Sprenge wurden wieder ordnungsgemäß instandgesetzt
 - Die Gemeindearbeiter haben an verschiedenen Stellen Krokusse gesetzt - auf eigene Rechnung! Dafür und für ihre viele Arbeit im Zusammenhang mit der Knickpflege sagen wir Bernd Peemöller und Rolf Petzold an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!
 - Im Viehkatenweg wurde der Sommerweg wieder sichtbar gemacht und geglättet
 - Blühwiesen und kleinere Blühflächen wurden in Eichede am Feuerwehrhaus, Eichede-Horst, Schiphorster Weg jetzt auch am Steinsammelplatz, hinter dem neuen Funkturm auf der Sportanlage Eichede, Viehkatenstraße, Hoisdorfer Weg am Steinsammelplatz und hinter Haselweg und Ahornweg geschaffen
 - Im Schiphorster Weg wurde im letzten Jahr eine **Blühwiese** angelegt. Leider gibt es Zeitgenossen, die dort schon wieder Müll und Bauschutt hinein gekippt haben
 - Der Funkturm neben der Alten Schule in Eichede wurde in der ersten Aprilhälfte abgebaut, weil er dank anderer Technik nicht mehr benötigt wird
 - Die Planung eines Gebietes für örtliches Gewerbe ist auf den Weg gebracht
 - Die Satzung für unsere Gemeinschaftshäuser wurde den aktuellen Gegebenheiten angepasst
 - Die Gemeindevertretung hat eine Satzung beschlossen, die nach Lösung der technischen Fragen, z.B. in Pandemielagen, Gemeindevertretersitzungen in Form von Videokonferenzen zulässt
 - Im Kulturausschuss wurde ein Hygienekonzept für die Gemeinschaftshäuser erarbeitet und von der Gemeindevertretung beschlossen
 - Für das neue Baugebiet **Am Hohen Berg** schreiten die Planungsarbeiten voran. Die Entwässerungsplanung bereitet zunächst Schwierigkeiten, weil die Gemeinde in der Vergangenheit nicht alle von der Unteren Wasserbehörde (UWB) vorgegebenen Rückhaltebecken gebaut hat. Dies ist inzwischen zur Zufriedenheit der UWB aufgearbeitet.
- Nach Vorlagen des Bau- und Planungsausschusses hat die Gemeinde-

vertretung in den letzten Sitzungen den Straßennamen für das neue Baugebiet und die Vergabekriterien für die Grundstücke festgelegt.

Ein solches für alle Interessenten nachvollziehbares Verfahren ist notwendig, weil die Anzahl der Interessenten/innen die Anzahl der Grundstücke um ein Vielfaches übersteigt

- Nach einem schweren Wasserschaden im GH Sprenge begannen die Trocknungs- und Renovierungsarbeiten am 19.4.2021. Abgeschlossen wurden die Arbeiten Ende Juli
 - Die Planungen für den Dorfkern in Mollhagen haben wir fortgeführt. Nach Bodenuntersuchungen im Frühling/Sommer 2020 entschied die Untere Bodenschutzbehörde (UBB), dass eine Historische Erkundung (Ermittlung aller früheren Geländeenutzungen und daraus möglicherweise resultierende Einträge von Schadstoffen in den Boden) durchzuführen war sowie nachfolgend eine Orientierende Untersuchung (entsprechend den Ergebnissen der Historischen Erkundung festgelegte Bodenuntersuchungen verschiedenster Art an bestimmten Punkten und in definierten Tiefen). Mit den entsprechenden Ausschreibungen und Fördermittelanträgen hat dies über 1 1/4 Jahre in Anspruch genommen. Die Ergebnisse liegen nun vor und nach der abschließenden Besprechung mit Gutachterin, und UBB am 5.8.2021 haben wir nun die Basis für die weiteren Planungen und Arbeiten.
 - Im Schulverband ist zwischenzeitlich nach entsprechenden Anträgen Steinburgs beschlossen worden einen Schulentwicklungsplan und einen Medienentwicklungsplan zu beauftragen und endlich die Ingenieurleistungen für ein W-LAN-Netzwerk, die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung sowie der Brandmeldeanlage zu vergeben. Dies nicht zuletzt deshalb, damit die sich aus dem "Digitalpakt Schule" ergebenden Möglichkeiten auch endlich tatsächlich genutzt werden können.
- Die Interessen Steinburgs im Schulverband durchzusetzen, gestaltet sich bisweilen schwierig, weil Steinburg aufgrund der Satzung keine Mehrheit und nicht einmal ein Veto-Recht hat, obwohl es Standortgemeinde ist und von den 4 Gemeinden des Zweckverbandes regelmäßig über 50% aller Kosten trägt und



CDU

STEINBURG

- über die Hälfte aller Kinder Steinburger Schulkinder sind.
- Ein Jahr nach Auftragsvergabe wurde im Oktober das Gutachten zur Erweiterung unseres Klärwerkes vorgelegt. Unser Ziel ist es, die Kapazität des Klärwerkes auf 5.000 Einwohnerwerte anzuheben. Die konkrete Planung ist zwischenzeitlich beauftragt. Die jetzige Planung erfolgt so zukunftsorientiert, dass bei einer in späteren Jahren einmal erforderlich werdenden ergänzenden Erweiterung des Klärwerkes nicht Teile der jetzigen Erweiterung wieder abgerissen werden müssen
- Die Parkregelung in der Hauptstraße ist um die Beschilderung ergänzt worden. Parkverstöße können nunmehr mit einem Verwarn- bzw. Bußgeld geahndet werden
- Die Hofstelle im Lasbeker Weg 1 soll nun von privater Hand bebaut werden. Die Gemeindevertretung hat dazu das Gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Nach einem Bürgerhinweis wurde die Prüfung der Viehkatenbrücke beauftragt. Zugleich wird ihre Tragfähigkeit untersucht. Alle Arbeiten sind mit dem Denkmalschutz abzustimmen
- Im Mollhagen wurde das beschädigte Ehrenmal von einem ortsansässigen Maurerbetrieb wieder in einen würdigen Zustand versetzt
- Steinburg und Todendorf wirken gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft aller um das BAB-Kreuz liegenden Gemeinden zur Realisierung von Gewerbegebieten mit. Das beauftragte Gutachten liegt Land und Kreis vor. Wir hoffen, dass der Kreis Stormarn das Ergebnis in den Entwurf des Regionalplans für den Planungsraum III übernimmt
- Ende Juni 2021 hatten auch wir in Steinburg es mit Starkregenereignissen zu tun. Leidtragende waren u.a. Anwohner in Eichede in der Oldesloer Straße und in Mollhagen Im Wiesengrund, die mit den Wassermengen in Kellern und Gärten zu kämpfen hatten. Ein besonderes Problem bei Starkregen ist, dass große Mengen Regenwasser in die Abwasserleitungen und Pumpstationen gelangen, die für solche Mengen nicht ausgelegt sind. Besondere Probleme bereitet der Gemeinde und den Anwohnern die Situation an der Pumpstation 3 zwischen Eichede und Mollhagen. Hier ist dringend

Abhilfe zu schaffen. Erste Schritte sind dazu bereits in die Wege geleitet. Und selbstverständlich bereiten diese großen Wassermengen, die nicht in das Abwassersystem gehören, auch im Klärwerk in Mollhagen erhebliche Schwierigkeiten. Wir bitten daher alle Grundeigentümer einmal selbst zu prüfen, ob die eigenen Regenwasserleitungen ordnungsgemäß an die öffentlichen Regenwasserleitungen angeschlossen sind.

- Die Sparkassenstiftung hat zusammen mit dem Kreis Stormarn ein Programm zur Ausstattung von Feuerwehrgerätehäusern mit Defibrillatoren auf den Weg gebracht. Die Kosten tragen je zu einem Drittel die Sparkassenstiftung, der Kreis Stormarn und die Gemeinde. In diesem Jahr soll ein solches Gerät am Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus in Sprenge montiert werden. Es wird für jedermann rund um die Uhr an allen Tagen zugänglich angebracht - mit Sicherheit!

Wir hoffen, dass die beiden anderen Feuerwehrhäuser in den kommenden Jahren bedacht werden. Steinburg hat sich darum beworben.

In Eichede am Gemeinschaftshaus auf der Sportanlage wird noch in diesem Jahr solches Gerät für jedermann zu jederzeit zugänglich montiert. Nach den tragischen Ereignissen um den dänischen Fußballspieler während der Europameisterschaft haben sich Sponsoren gefunden, die ein solches Gerät bereitstellen - und die Gemeinde unterstützt dies selbstverständlich

- Vor einiger Zeit haben wir das Thema "Verbesserung der Verbindungen im öffentlichen Personennahverkehr" aufgegriffen und die gemeindlichen Wünsche aus dem Ortsentwicklungskonzept an den Kreis herangetragen. Hier könnte es im Laufe des Jahres 2022 zu Erleichterungen für unsere Schüler und Schülerinnen kommen.
- Das Thema Ferienbetreuung wurde im KSSS wieder aufgegriffen und ein Arbeitskreis mit Gemeindevertreterinnen (S. Heß, K. Fenske) sowie Müttern aus der Gemeinde gegründet, eine erste Umfrage wurde erstellt und ausgeteilt
- Der Beginn des Ausbaues der B404 im Abschnitt zwischen Sprenge und Bargtheide rückt näher. Da auch die Brücke über die L296



CDU

STEINBURG

- (Mollhagen - Todendorf) verbreitert werden wird, müssen im heutigen Brückenbereich vorab die Leitungen des Wasserbeschaffungsverbandes Bad Oldesloe Land neu und anders gelegt werden.
- Am 4. August 2021 erfolgte die Einschulung in Mollhagen. Wir haben wieder drei 1. Klassen. Denken Sie bitte daran, dass unsere Kleinsten noch nicht die sichersten Verkehrsteilnehmer sind und fahren Sie im Schulumfeld bitte nur mit mäßiger Geschwindigkeit.
- Zurzeit bemühen wir uns über unsere CDU-Kreistagsfraktion eine Ausnahmeregelung in der Schülerbeförderung zu erwirken. Worum geht es? Grundsätzlich nehmen Schüler und Schülerinnen nur an der für sie kostenlosen Schülerbeförderung teil, wenn sie 2000m und weiter von der Grundschule Mollhagen entfernt wohnen. Alle anderen erhalten keine Förderung vom dafür zuständigen Kreis. In Steinburg ergibt sich die Situation, dass Kinder aus Eichede und Sprengel innerhalb des 2000m-Radius wohnen, also nicht gefördert werden. Das bedeutet, dass z.B. 6-7jährige Kinder sich außerorts von einem Dorf zum anderen Dorf zu Fuß bewegen müssen. Fahrradfahren dürfen sie erst ab Fahrradprüfung in der 4. Klasse. Dieses wird besonders problematisch im Winterhalbjahr, wenn sich unsere Kleinsten bei Dunkelheit außerorts auf unbeleuchteten und auch nicht von Schnee und Eis geräumten Wegen zur Schule begeben sollen. Von allen anderen Gefahren einmal ganz abgesehen. Wir hoffen, dass der Kreis eine Ausnahmeregelung für Kinder schafft, die sich auf dem Schulweg außerhalb bebauten Zusammenhängen bewegen müssen.

Wir packen es an!

Kathleen Fenske
Fraktionsvorsitzende

Wolfgang Meyer
Bürgermeister

Termine:

20.11.21 Grünkohllessen

CDU-Frauenunion in Stormarn gegründet

Am 28. August 2021 wurde die Stormarner Frauenunion (FU) der CDU (wieder-)gegründet. Unsere Fraktionsvorsitzende Kathleen Fenske wurde zur Vorsitzenden der FU gewählt. Wir gratulieren zur Wahl und freuen uns, dass sich die Steinburger CDU auch auf diese Weise deutlich erkennbar für Frauen in der und *in die* Politik einsetzt.

CDU Steenborg för Plattlesers un to'n öben för Quiddjes

Wenn Du dit Blatt nu dörchleesthest, weißt Du, dat in uns Dörp in letzt Tiet vee lpassert is un ok fix wat vöran dreben ward. So einfach is dat aver nich ümmer. Man, wo veel Vörschriften sünd intoholen, wo veel Lüüd in soveel Ämter möt fragt warn, ehr Urdel afgeven un tostimmen. Dat duuert all sein Tiet. De Vörschriften för de groten Saken ward ümmer bunter. De Gemeen dörft ümmer weniger sül'm bestimmen. Liekers wüll twih open, uns Gemeenrat bring'tup'n Weg, wat uns all gooddeit. Mit Sachverstand un beten goden Willen is sowat seker hentokriegen, meent ok uns Börgermester Wolfgang Meyer.

Alfred Gatermann, Sept. 2021

Hartlich Gröten

Alfred Gatermann

Der Ortsverband Steinburg:

Sascha Gräff	Ortsverbandsvorsitzender
Wolfgang Meyer	1. Stellvertreter
Kristian Parlowski	2. Stellvertreter
Kristian Parlowski	Mitgliederbeauftragter
Kathleen Fenske	Beisitzer
Kai Moß	Beisitzer
Stephan Bern	Beisitzer
Nils Jansen	Beisitzer
Simona Bern	Kassenwartin
Andre Teßmer	Schriftführer

Eine Aufstellung unserer Vorstands- und Fraktionsmitglieder finden Sie unter www.cdu-in-steinburg.de



CDU

STEINBURG